

Protokoll

der Sitzung vom 09. 10. 2014 um 18.15 Uhr in der Kaplanei von Glis

Vorsitz Wyder Heli N., Präsident

Anwesend Benelli Annelies, Providoli Sophie, Schmidhalter Carlo, Steiner Arnold, Studer Kurt, Theler Erika, Zenklusen Urs.

Entschuldigt Weilenmann Urs

Traktanden **1. Begrüssung:** In gewohnt herzlicher Art begrüsst *Präsident Heli Wyder* die Stiftungsratsmitglieder.

2. Protokoll vom 24. 06. 2014: Das Protokoll der letzten Sitzung wird – wie vorliegend – genehmigt.

3. Ausstellung: *Heli Wyder* ist am Suchen und Ordnen der Verträge, die die Stiftung in all den Jahren abgeschlossen hat. Bis dato sind bereits 2 Bundesordner gefüllt...
Diverse Verträge (mit der SSE, der Gemeinde, Privaten, A9 etc.) müssen noch herausgesucht und übersichtlich abgelegt werden.

4. Sanierungsprojekt 2014: Die Sanierungsarbeiten an der Mauer (Pflanzen und Wurzeln entfernen, Fehlstellen korrigieren usw.) sind im Sommer durch das Forstamt und die Firma BAU BOUM ausgeführt worden.
Auf der Westseite wurden 2 Aushube vorgenommen - abgesegnet durch den Denkmalschutz (*Troger Klaus*).
Herzlichen Dank an *Sophie Providoli* und *Kurt Studer* für die Überwachung der Arbeiten und speziellen Dank an *Sophie* für die Führung des Protokolls.

5. Abschnitt Nord: Für die Sanierung der Etappe Nord wurde schon viel geschrieben, diskutiert und „begangen“! (s.Beilage)
Da der Grundbuch-Eintrag trotzdem immer noch fehlt, geschieht auf diesem Abschnitt momentan nichts.
Die Versammlung *beschliesst*, baldmöglichst *Thomas Zeiter*, den Eigentümer von Parzelle 5847 zu kontaktieren.

6. Sanierung Suste (dreipunkt): *Arnold Steiner* gibt Auskunft zur geplanten Sanierung an der Suste (Fallrohre, Speier...) und erläutert die Offerte der Firma GEBR. ZUBER.

Beschluss: Die Arbeiten sofort in Auftrag geben, damit diese noch im Herbst ausgeführt werden können!

Dank an *Arnold* für seinen Einsatz!

7. Stand Arbeiten Suste: Kurt Studer orientiert:

- Die Unterhaltsarbeiten an der Mauer sind abgeschlossen.
- Drainage: Arbeitsauftrag erteilt
- Fenster, kleine Fenster und Schutzgitter: in Auftrag
- Der Plan zum Fuss- und Wanderweg wird vorläufig „ad acta“ gelegt, da einerseits ein Vertrag mit den Eigentümern der Parzellen (A9, Gemeinde...) nötig ist, andererseits die Führung im südlichen Teil mit der SSE besprochen werden müsste.

8. Kostenverteilung: Alle Rechnungen und Bankauszüge der letzten 20 Jahre wurden dem Denkmalschutz zugestellt. Stadt-Ingenieur Marco Walter erhielt ebenfalls Einsicht in die Kostenverteilung. DANK an *Urs Zenklusen* für die aufwändige Arbeit!

9. Terminplanung: Die nächste *Landmauer-Sitzung* findet statt am **Dienstag, 24. Februar 2015** in der **Kaplanei von Glis**.

10. Verschiedenes:

- In der Grünzone sind 5 Parzellen an Unbekannte vermietet. Diese Mieter ausfindig machen und einen Vertrag betr. richtiger Pflege erstellen!
- Die Arena wird zur Zeit an einen Privaten vermietet. Könnte die Stiftung die Arena mieten?
In der nächsten Sitzung diskutieren!
- *Sophie* hat sich betr. Museum erkundigt. Diverse Kriterien - wie genügend Ausstellungsfläche, regelmässige Ausstellungen von Kulturgütern und Pflege derselben (ethische Richtlinien befolgen!) – müssen erfüllt werden! Als Mitglied des Schweizerischen Museen-Verbandes erhält man finanzielle Hilfe von PRO PATRIA, sowie Unterstützung bei fachlichen Fragen. Grundgebühr Mitgliedschaft: Fr.200.-- Beitrag jährlich: Fr. 140.— Walliser Museen-Verband: Auf Anfrage entscheidet der Vorstand über eine Mitgliedschaft.
- Die Objekte der Ausstellung in Gamsen müssen dem Geschichtsmuseum zurückgegeben werden! Der Vertrag läuft Mitte November aus. Transport organisieren > *Sophie* klärt ab! Danke!
- Die Versammlung beschliesst, der Gemeinde den Vorschlag zu unterbreiten, die geplante Feuerstelle neu auf Parzelle 5917 zu errichten. *Carlo Schmidhalter* leitet den Vorschlag an den Stadtrat weiter. Danke!

Ende der Sitzung: 20.10 Uhr

Glis, im Oktober 2014

Protokoll:



- **Eintrag ins Grundbuch Abschnitt Nord**

- Unterschutzstellung vom Staatsrat vom 18. Oktober 1995
 - Verschiedene Pläne

 - Einsprache vom 25. Febr. 2004 überdeckte Mauerzüge und Wehr- und Kantonsstrasse

 - Nicht Eintreten auf die Einsprache

 - Kosten des Entscheids Fr. 165.—

 - Einsprache zum Erlass der Planungszone 10.05.2005 beim Staatskanzler

 - Bundesbeitrag 352-VS0106/00 Fr. 125 000.-
-
- Frist 1. März 2015

 - Kommentar vom Dr. Bucher (Keine weiteren Arbeiten vorgesehen)

 - Schreiben an Bucher 27. Febr. 2014 Welche Arbeiten; Suste Mängel/Mauersanierung/Weg/Abschnitt Nord

 - Begehung und Sitzung Bucher / Troger / Steiner / Studer / Wyder

 - Brief an Bundesamt für Kultur 31.03.2014 gemeinsam von Stiftung und Kant. Denkmalpflege

 - Projekte 2014 an verschiedene Instanzen

 - Gesuch Etappe Nord an Kant -Denk 20.08.2014